

[16478.] Den Herren Verlegern von dahin einschlagenden Werken empfehlen wir zu Ankündigungen den

**literarischen Anzeiger**  
des in unserem Verlage erscheinenden  
**Archiv**  
für Anatomie, Physiologie  
und  
wissenschaftliche Medizin.

Herausgegeben  
von den Professoren C. B. Reichert u.  
du Bois-Reymond in Berlin.

(Fortsetzung von Joh. Müller's Archiv.)

Wir berechnen bei Inseraten die Petitzeile oder deren Raum mit 2 N $\mathcal{L}$  und für 400 Beilagen, welche wir anheften lassen, 2  $\mathcal{A}$ . Bei dem Umstande, daß die kompletten Jahrgänge dieses Journals meistens erst nach über Jahresfrist gebunden werden können und somit die einzelnen Hefte länger im Handgebrauch bleiben, dürfte Erfolg von Ankündigungen außer Zweifel sein.

Leipzig.

Veit & Co.

**Kölnische Zeitung.**

[16479.] Auflage 20,500.

Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder Raum 2½  $\mathcal{S}$ ; sog. Reclamen pro Zeile 7½  $\mathcal{S}$ .

Die Kölnische Zeitung findet, vermöge ihrer Richtung und journalistischen Bedeutung, weit über die Grenzen Preußens und des engeren Deutschlands hinaus in gebildeten Classen einen umfassenden Leserkreis und bietet somit, namentlich für literarische Anzeigen, ein äußerst wirksames Organ.

Die Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

W. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.  
in Köln.

[16480.] Den Herren Verlegern empfehlen sich als besonders wirksam für Inserate aller Art:

Illustriertes Familien-Journal. 4 gesp.  
Nonpareillezeile 5 N $\mathcal{L}$ .

Allgemeine Illustrierte Zeitung. 4 gesp.  
Nonpareillezeile 5 N $\mathcal{L}$ .

Der Maschinenbauer. 3 gesp. Nonpareillezeile 2½ N $\mathcal{L}$ .

Inserate für vorstehende Zeitschriften können an A. H. Payne in Leipzig, Dresden, Wien, Berlin und Altona, an die Herren Haasenstein & Vogler in Hamburg und Wien, Jaeger'sche Buchhandlung und Daube & Co. in Frankfurt a. M., H. Engler in Leipzig, Jac. Türkheim in Hamburg, sowie an alle Buchhandlungen gesandt werden. Beilagen werden 60,000 gegen eine Gebühr von 30  $\mathcal{S}$  verbreitet.

[16481.] Das seit Ende v. J. hier erscheinende Journal

**Le Temoignage**

ist das einzige in franz. Sprache existirende Organ der Evang.-Lutherischen Kirche.

Die Verbreitung, welche dasselbe in der kurzen Zeit seines Bestehens erlangt, scheint der Redaction zur Bekanntmachung deutscher in streng christlichem Sinne geschriebener protestantischer Schriften besonders geeignet und ersuche ich die Herren Verleger, welchen daran gelegen, entsprechende neue Erscheinungen ihres Verlages in Frankreich mehr, als es bis jetzt möglich war, dem protestantischen und besonders dtsch.-prot. Publicum bekannt zu machen, um Einsendung eines Exempl. für die Redaction des Temoignage gratis. Gern bin ich bereit, die Werke, deren Besprechung aus irgend einem Grunde nicht stattfinden sollte, zu remittiren.

Paris, den 20. August 1866.

R. Schults.

[16482.] Die

**Hannoversche Tagespost**

empfeht sich den Herren Verlegern zur Ankündigung ihrer Verlagsartikel. Unter der Rubrik „Literarisches“ oder „Bom Böhertisch“ bespricht sie die für das gebildete Publicum interessanten, neuen literarischen Erscheinungen und bei der außerordentlichen Verbreitung, welche das Blatt im Norden Deutschlands, insbesondere im Königreich Hannover, erlangt hat, kann unsere kurze und bündige Besprechung auf einen sehr großen Leserkreis rechnen.

Zusendungen jeder Art vermittelt die Pelwing'sche Postbuchhdlg. in Hannover.

[16483.] Zu Inseraten

empfehle ich die wöchentlich in meinem Verlage erscheinenden

**Kritischen Blätter**

für  
**wissenschaftliche und practische  
Medicin**

herausgegeben

von

Dr. Alexander Göschen.

Preis für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 2½ N $\mathcal{L}$ .

Leipzig. Friedrich Fleischer.

[16484.] Das

**Breslauer Handelsblatt**

unter Redaction des Herrn

Dr. jur. Kompe,

Syndicus der Breslauer Handelskammer und Börse,  
einziges Organ für die Handels-Interessen in den Provinzen Schlesien und  
Posen,

empfeht sich durch seine ausgedehnte Verbreitung in den kaufmännischen und landwirtschaftlichen Kreisen zu Insertionen aller Art. Preis für die dreigespaltene Petitzeile 1½  $\mathcal{S}$ .

Die Expedition des Breslauer Handelsblattes.

Breslau, Herrenstraße Nr. 30.

[16485.] Verlegern architektonischer Werke empfehlen wir zur wirksamsten Bekanntmachung ihres Verlags die in unserm Verlage erscheinende:

Romberg'sche  
**Beitschrift für praktische Baukunst.**  
Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

[16486.]

**Inserate**

für die in meinem Verlage für 1867 erscheinenden

**Forst- u. Jagdkalender für Preußen**  
und

**Pharmaceutischer Kalender für  
Nord-Deutschland**

à Zeile 3  $\mathcal{S}$

erbitte bis Ende September 1866.

Julius Springer in Berlin.

[16487.]

**Inserate**

für den

**Landwirthschaftlichen Anzeiger.**

Auflage 1200 Exemplare.

Beiblatt zur Schlesiens landwirthschaftlichen Zeitung.

werden gegen eine Insertionsgebühr von 1¼  $\mathcal{S}$  für die fünftheilige Petitzeile oder deren Raum aufgenommen. Die große Verbreitung unserer Zeitung, sowie ihr gebildeter und wohlhabender Abnehmerkreis sichern, zumal die Zeitung wöchentlich erscheint, mithin die Wirkung der ihr beigefügten Anzeigen nicht, wie in anderen Zeitungen, durch die Masse täglich neuer und für die verschiedensten Kreise bestimmter Ankündigungen geschwächt wird, allen für das landwirthschaftliche Publicum berechneten Anzeigen den besten Erfolg.

Breslau.

Eduard Trewendt.

[16488.]

Die

**Breslauer Morgenzeitung,**

Auflage 15,000 Exempl.,

das gelesenste Blatt Schlesiens, empfeht sich durch seine außerordentlich große Verbreitung zu Insertionen aller Art.

Preis der ¼ spaltigen Petitzeile 1½  $\mathcal{S}$ .

Die Exped. der Bresl. Morgenzeitung.  
Breslau, Herrenstraße Nr. 30.

[16489.]

**Zu Inseraten**

empfehle ich die Umschläge von:

Neubert's Gartenmagazin. Aufl. 5000.

Breymann's Bauconstructionslehre. Lieferungs-Ausg. Aufl. 4000.

Ich berechne die durchlaufende Petitzeile bei Neubert mit 3 N $\mathcal{L}$ , bei Breymann (in 4.) mit 5 N $\mathcal{L}$ ; Beilagen pr. 1000 mit 2  $\mathcal{S}$ .

Stuttgart.

Gustav Weisse.

[16490.]

Inserate für die

**Neue Dörptsche Zeitung,**

Auflage 500,

erbittet sich und befördert prompt die Buchhandlung von Th. Hoppe in Dorpat. Preis pr. Zeile 1 N $\mathcal{L}$ . — Beilagen werden mit 1  $\mathcal{S}$  berechnet.